

# Erneut Riesengewinn im Wiesbadener Automatenspiel

„Kurhaus-JackPot“ in kurzer Zeit zum zweiten mal geknackt.

Wiesbaden, 1. März 2001. Am späten Aschermittwochabend erleichterte ein junger Wiesbadener die Spielbank um stolze 137.143,- Mark. Mit nur ein paar Mark Einsatz hatte er den „Kurhaus-JackPot“ geknackt. Erst vor knapp 2 Wochen war dieser durch einen Marokkaner abgeräumt worden: Gewinnsumme damals über 470.000,- Mark.

Der Familienvater zeigte sich übergücklich über diesen Geldsegen: „Damit kann ich meinen Kindern was Gutes tun, meinen Führerschein machen und meiner Familie ein angenehmeres Leben bereiten.“

Da er sich auch nach einem Gläschen Sekt noch ein wenig zitterig fühlte, ließ er sich und seine Frau von einem Mitarbeiter der Spielbank Wiesbaden nach Hause fahren.

Für alle, die auch ihr Glück versuchen möchten, stehen in unterschiedlichen JackPots im Automatenspiel z.Zt. Gewinnsummen von mehreren Hunderttausend Mark, die auf Ihre Gewinner warten.